

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 46

Artikel: Dumme, unangenehme und andere Geschichten
Autor: Erny, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dumme, unangenehme und andere Geschichten

Von Karl Grun

Eusebius Rosenberg war in heller Verzweiflung. Soeben hatte sein ältester Sohn das Privatkonto verlassen, nachdem er ihm eine „nette“ Geschichte erzählt hatte! Natürlich war es wieder eine „alte“ Geschichte: einem Ballettmädel die Ehe versprochen — besondere Umstände —, die eingetreten, verlangen eine schnelle Einlösung des Wortes. „Das gibt es niemals!“ schrie der alte Herr in seinem Zorn. „versuche um jeden Preis loszukommen!“ „Nun ja, Papa, der Preis — mit 10.000 Franken wäre die „dumme Geschichte“ erledigt!“ Was blieb übrig? Eusebius Rosenberg zahlte... und die „mißliche“ Geschichte war aus der Welt geräumt.

Kaum hatte er sich von seinem Schreck erholt, als sein Zweitgeborener das Bureau betrat. — „Papa, ich bin verklagt, muß bleichen! Eine höchst

„unangenehme“ Geschichte, kannst du dir denken, mit 5000 Franken läßt sich jedoch alles beseitigen. Mit diesem Kapital kann das Mädchen einen jungen, rechtschaffenen Mann heiraten, der auch das Kind adoptieren würde. Was meinst du?“ Und der Vater machte große Augen und „meinte“ nicht viel... Er nahm wieder das Checkbuch zur Hand, um die „unglückliche“ Geschichte zu erledigen...

... 15.000 Franken für die beiden Söhne an einem Tag, das war denn doch zu viel! Gut, daß er eine brave Tochter hatte, die ihm nicht so viel Geld kostete. Und kaum, als dies gedacht, da trat auch Erna ein. „Mein lieber, goldener Papa, gib mir doch die Einwilligung zur Vermählung mit Herrn Dünnebein. Du weißt...“ „Was, diesen Kerl willst du heiraten? Dazu gebe ich meine Einwilligung nie!“ „Aber, bester Papa, es muß sein. Er wollte mich zu belohnen... meine Unersahrenheit... ich muß heiraten. Er ist ja auch reich!“ „Du hast recht, mein

Kind, meine brave Tochter, für dein Vergnügen muß ich wenigstens nicht bezahlen...!“

Kindermund

Hanna: Mutter, warum heit me üse Mogli müesse bade, won-er uf d' Welt cho is?

Erzli (schnell einwendend): He, was meinst denn du, will en de Storch ufem drückige Sumpf brocht hät!

Nachtschatten

„Nun, bist du glücklich geworden mit deinem Herrn Professor?“

„Ach ja, wenn er nur nicht so vergeblich wäre...!“

K. Gp.

Gebrauchte 1906

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
1. Spezialgeschäft
gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3736.



Immer gut frisierst
mit 1907

Seilaz- Frisierhaube

Generaldepot:
L. Seilaz, Zürich
Paradeplatz 2.

Trinkt Weisflog -Bitter

200 Handorgeln
zusehr massigen Preisen,
sowie sämtliche
Musikinstrumente
und Bestandteile
kaufen Sie am besten bei
Ad. Gairing, Musik-
haus, Wettingen, Aarg.
Katalog gratis.

Gegen Katarhe Emser Wasser



Bruchbänder

mit und ohne Feder,
Leibbinden f. Hänge-
leib, Fettsucht, Wander-
niere etc. 1900

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat
empfiehlt zu massigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.



Waldorf- Astoria Cigarette

Hemden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, ottingenstrasse, Zigarrenhandlung und erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Wunderbares
Hausmittel
Brand-u. Heilsalbe, Peruphen
ist d. vorzügl. beste Universalheilsalbe
der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Man verlange
Prospekt

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.



Waschküchen- Einrichtungen,

wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert
Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Kaufen Sie nur
Huber's
Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden
voraussagend. Lassen Sie
sich v. minderwertigen An-
geboten, wie solche bereits
im Handel sind, nicht täu-
schen. Preis Fr. 1.50. Gg.
Baltenberger, Morgarten-
strasse 26, Zürich 4. 3368

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzcreme
„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserdicht. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zubeziehen in Dosenver-
schiedenere Grösse durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: O. H.
Fischer, schweizer. Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901

Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, - Aus-
sackungen u. dgl. an dem
Schwinden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die leichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumler-Hollmann
Genf 477.

Feinsten, gefüllten Appenzell. Biber!

in verschiedenen Grössen
empfiehlt G. Griescham-
mer, Konditor i. Herisau.
Schweiz. Landesausstellung
1914: Silberne Medaille.

Sie treffen mich
immer wieder

aber nur in einer be-
stimmten Quelle. Es
bleibt sich nicht
gleich, wenn Sie was
suchen, das Sie nur
an einer bestimmten
Stelle finden können,
ob Sie Ihr Ziel auf
Umwegen erreichen,
oder auf dem schnell-
sten, bequemsten u.
billigsten Weg. Ver-
schwenden Sie nicht
unnütz Kraft. Zeit u.
Geld! Sie treffen mich
immer wieder nur
durch eine Anzeige,
so klein Sie auch sein
mag. Der Inser-
tionserfolg.



Beste
Schuh-Crème

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533

Nasenröte

Gesichts-rote, gleich welcher
Ursache, entfernt. Blancaf. ka-
scher Erfolg und Unschädlich-
keit garantiert. Fl. 4.50 inkl.
Porto u. Pack. per Nachn. od
geg. Einsendg. in Briefmarken.
Postfach 435, Hauptbahnhof
Zürich. 1902



AKTSTUDIEN

Fortwährend neue Sujets
Serienverzeichnis
auf Verlangen
Postfach 5378 Brugg VI



Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Plomben jeder Art.
■ Mässige Preise. ■
A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerg
■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien
Zürich — St. Gallen — Basel — Genf